Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspreis in Breslau 2 Thlr., außerhalb incl. Porto 2 Thlr. 15 Sgr. Insertionsgebühr für den Raum einer fünftheiligen Zeile in Petitschrift 1½ Sgr.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag und Montag einmal, an den übrigen Tagen zweimal erscheint.

Nr. 34. Mittag-Ausgabe. Achtundvierzigster Jahrgang. — Verlag von Eduard Trewendt. **Montag, den 21. Januar 1867.**

Deutschland.

Berlin, 19. Jan. [Se. Majestät der König] hat Allerhöchstihrem General-Adjutanten, Generalmajor v. Treskow, Chef der Abtheilung für die persönlichen Angelegenheiten im Kriegsministerium, den Stern zum rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe verliehen.

20. Jan. [Bei dem heutigen Ordensfeste] haben Orden erhalten:

Den rothen Adlerorden erster Klasse mit Eichenlaub und dem Johanniter-Kreuz: Graf Eberhard zu Stolberg-Wernigerode, Gen.-Major à la suite der Armee, Präsident des Herrenhauses.

Den rothen Adlerorden erster Klasse mit Eichenlaub: v. Le Coq, Wirklicher Geh. Rath und Gesandter a. D., Mitglied des Herrenhauses. von Pommer-Esche, Wirklicher Geheimer Rath und General-Director der Steuern.

Den Stern zum rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: v. Hülsen, Kammerherr und General-Intendant der königlichen Schauspiele.

Den Stern zum rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Schwertern am Ringe: Graf v. Wedell, großherzoglich oldenburgischer General-Lieutenant und Chef des Departements der Militär-Angelegenheiten des Staats-Ministeriums.

Den Stern zum rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub: Krug v. Nidda, Ober-Berghauptmann. Mac Lean, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrath und Ministerial-Director. Graf Perponcher-Sedlnitzki, Kammerherr, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister im Haag. v. Rieben, General-Lieutenant und Präses im Marine-Ministerium.

Den rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: Jachmann, Contre-Admiral. v. Kaphengst, General-Major und Commandant v. Rendsburg. Keiser, General-Lieutenant und Inspecteur der 1. Ingenieur-Inspection.

Den rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub: v. Bernuth, Polizei-Präsident von Berlin. v. Dechend, Präsident des Haupt-Bank-Directoriums zu Berlin. v. Gellhorn, Geheimer Ober-Finanzrath zu Berlin. v. Götz, Regierungs-Vice-Präsident zu Breslau. Hagemeier gen. v. Niebelschütz, General-Lieutenant und Inspecteur der 1. Artillerie-Inspection. Heinsius, Ober-Tribunals-Rath zu Berlin. Hellwig, Geheimer Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Director zu Danzig. v. Heydebrand und der Lasa, Kammerherr, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Kopenhagen. Heyder, Geheimer Ober-Regierungs-Rath zu Berlin. Dr. v. Horn, Geheimer Ober-Medicinal-Rath zu Berlin. Dr. Lepsius, Professor zu Berlin. Neukirch, General-Vicar und Dom-Dechant zu Breslau. Graf v. Pfeil, Kammerherr und Ceremonienmeister zu Pleischwitz bei Breslau. Rathmann, Ober-Tribunals-Rath zu Berlin. v. Rehfues, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in China. Frhr. v. Werthern, Kammerherr, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Dresden. Wohlers, Geheimer Ober-Finanzrath und Provinzial-Steuer-Director zu Köln.

Den rothen Adlerorden zweiter Klasse: Graf v. Nesselrode-Ehreshoven, Kammerherr und Ober-Hofmeister Ihrer Majestät der Königin.

Den rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife: Achenbach, Professor an der Kunst-Akademie zu Düsseldorf. Bergmann, Ober-Tribunals-Rath zu Berlin. Beyer, Ober-Bürgermeister zu Potsdam. Brunnemann, Ober- und Geheimer Regierungsrath zu Koblenz. Buschmann, Kreisgerichts-Director zu Bielefeld. Cleinow, Kreisgerichts-Director zu Posen. Crüger, Ober- und Geheimer Regierungsrath zu Merseburg. Dr. Diez, Professor an der Universität zu Bonn. Düring, Geheimer Ober-Rechnungs-Rath zu Potsdam. Fischer, Geheimer Rechnungsrath zu Berlin. Dr. Geisler, Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des Ulanen-Regiments Nr. 14. v. Graevenitz, Ober-Staatsanwalt zu Marienwerder. Grund, Geheimer Baurath und Director der Bau-Akademie zu Berlin. v. Gülich, Legations-Rath, General-Consul und Geschäftsträger in den Plata-Staaten. Hintzke, Ober-Regierungs-Rath zu Königsberg i. Pr. Jordan, Wirklicher Legations-Rath zu Berlin. Junge, Kreisgerichts-Director zu Jauer. Kritter, Oberst und Commandant von Glatz. v. Lawrenz, General-Landschafts-Rath auf Gutenwerder, Kreis Schubin. Leuthaus, Senats-Präsident beim App.-Gerichtshofe zu Köln. v. Magnus, Legationsrath und Ministerresident in Mexico. v. Mengershausen, Oberstaatsanwalt zu Arnsberg. v. Motz, Ob.-Reg.-Rath und Zollvereins-Bevollmächtigter in München. v. Ohlen und Adlerskron, Ober-Tribunalsrath zu Berlin. Dr. Olshausen, Geh. Regier.-Rath zu Berlin. Peterssohn, Ober-Post-Director zu Posen. Piper, Geh. Regier.-Rath zu Berlin. Reinhard, Ober-Regier.-Rath bei der Provinzial-Steuer-Verwaltung in Breslau. v. Rohrscheidt, Geh. Ober-Rechnungs-Rath zu Potsdam. Scheffler, Geh. Revisions-Rath, Mitglied des Revisions-Colleg. für Landescultur-Sachen in Berlin. Schirmer, Geh. Rechnungs-Rath im Haupt-Bank-Directorium. v. Schmeling, Ober-Regier.-Rath zu Cöslin. Dr. Schmiedicke, Appellations-Gerichtsdirector zu Cöslin. Dr. Schneider, Consistorial-Rath zu Breslau. Sipmann, Geh. Justiz- und Appellations-Gerichts-Rath zu Hamm. Dr. Steinberg, Generalarzt der Marine. v. Suchten, Oberst und Commandeur des 2. Pommerschen Grenadier-Regts. (Colberg) Nr. 9. Sydow, Geh. Justiz-Rath im Justizministerium. Tiede, Geheimer Kanzlei-Rath und Bureau-Vorsteher im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. Dr. Velten, Geh. Sanitäts-Rath und Leibarzt Ihrer Majestät der Königin. Winckler, Ober-Regierungs-Rath zu Danzig. Wolff, Geh. Post-Rath zu Berlin. Wollenhaupt, Oberst und Commandant von Glogau.

Den rothen Adlerorden dritter Klasse: Ledderhose, Ober-Finanz-Rath zu Kassel. Mittler, Geh. Regierungs-Rath zu Kassel. Nebelthau, Ober-Bürgermeister zu Kassel.

Den rothen Adlerorden vierter Klasse am weißen Bande mit schwarzer Einfassung: Dr. Bötticher, Stabsarzt beim 1. Bataillon (Spandau) 3. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 20. Dr. Düsterberg, Stabsarzt beim medicinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut. Dr. Mayer, Ober-Stabs- und Regiments-Arzt beim 1. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 46.

Den rothen Adlerorden vierter Klasse: Ahrends, Kreisgerichts-Rath zu Stargardt in Westpreußen. Anter, Erzpriester und Pfarrer zu Lauban in Schlesien. Dr. Aßmann, Stabs- und Garnison-Arzt zu Spandau. v. Ademann, Regierungsrath a. D. und Ritterschafts-Director der Priegnitz und Altmark, auf Ellershagen, Kreis Ostpriegnitz. Dr. Badstübner, Stabs- und Garnison-Arzt zu Glatz. Balan, Stadt- und Kreisgerichts-Rath zu Magdeburg. Ball, Consistorial-Rath zu Koblenz. Bayer, Polizei-Lieutenant zu Berlin. Becker, Ober-Schichtmeister zu Dudweiler, Kreis Saarbrücken. Berg, Bank-Rendant und 1. Vorstandsbeamter der Bank-Commandite in Stralsund. v. Bergen, Hauptmann und Adjutant der 1. Ingenieur-Inspection. Beseler, Geheimer Ober-Regierungsrath und Curator der Universität zu Bonn. Besthorn, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar zu Danzig. Blankenburg, Hauptmann a. D. und Gutsbesitzer zu Groß-Neuhoff, Kreis Berent. Bloem, Geheimer expedirender Secretär und Calculator im Finanz-Ministerium. Blücher, Vice-Consul in Galatz. Dr. Bobertag, Ober-Stabs-Arzt im Cadettenhause zu Wahlstatt. v. Böhl, Regierungsrath zu Köln. Böhmer, Domänen-Rentmeister zu Storkow. v. Bönninghausen, Staatsanwalt beim Stadtgericht zu Königsberg i. Pr. Bohrdt, Kreisbaumeister a. D. zu Züllichau. Bonatz, Oeconomie-Commissarius zu Heiligenstadt. Bormann, Ober-Post-Director zu Minden. Bornemann, Geheimer Secretär zu Berlin. Brandenburg, Hauptmann in der 1. Ingenieur-Inspection. Braun, Regierungsrath zu Breslau. v. Briesen, Landrath zu Merzig. Broede, Appellationsgerichts-Rath zu Marienwerder. Dr. Bruns, Professor an der Universität zu Berlin. Brzosowski, Geheimer Rechnungs-Revisor bei der Ober-Rechnungs-Kammer in Potsdam. v. d. Burchard, Major z. D., Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Paderborn) 2. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 15. Butzmann, Geheimer Secretär zu Berlin. Cämmerer, Stallmeister zu Berlin. Cardinal v. Widder, Steuer-Einnehmer zu Ragnit. Carstaedt, Rechnungsführer und Landgestüts-Secretär a. D. zu Leubus, Kreis Wohlau. Carton, Stadtrath zu Stettin. v. Chamisso, Major und Ingenieur vom Platz zu Wittenberg. Collig, Major a. D., Führer des 2. Aufgebots des 2. Bataillons (Düsseldorf) 4. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 17. Court, Steuer-Empfänger zu Bonn. Danner, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar zu Mühlhausen, Regierungsbezirk Erfurt. v. Dequede, Major z. Disp., Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Spremberg) 2. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 12. Diederichs, Hauptmann à la suite des Brandenb. Festungs-Artillerie-Regts. Nr. 3 und Mitglied der Artillerie-Prüfungs-Commission. Dietlein, Regierungs-Rath zu Breslau. Doepner, Sec.-Lieut. a. D. und Zahlmeister beim 3. Ostpreußischen Grenadier-Regiment Nr. 4. Dörenberger, Haupt-Steuer-Amts-Rendant zu Dortmund. v. Drigalski, Hauptmann in der 6. Gendarmerie-Brigade. Düsterberg, Staatsanwalt zu Wesel. Duncker, Stadtsyndicus zu Berlin. Eichhorn I., Appellations-Gerichtsrath zu Köln. Freihr. v. Elmendorff, Staatsanwalt zu Heiligenstadt. v. Erdmann, Oberförster zu Lödderitz. Erler, Superintendent zu Magdeburg. v. Ernst, Regierungsrath zu Oppeln. Esser, Bürgermeister zu Bracheln, Kr. Geilenkirchen. Evelt, Staatsanwalt zu Hechingen. Ewald, Regierungsrath zu Berlin. Feeder, Rechnungsrath im Finanzministerium. Fietsch, Major im 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22. Finger, Postmeister zu Bartenstein, Regier.-Bezirk Königsberg. Fleer, Sec.-Lt. a. D. und Zahlmeister beim 2. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande). v. Fölkersamb, Major z. D. zu Woninkeim bei Schippenbeil, zuletzt im 4. Inf.-Regt. Forner, Kreisgerichtsrath zu Inowraclaw. Franke, Bank-Rendant und erster Vorstandsbeamter der Bank-Commandite zu Kassel. Fraude, Rathsherr und kais. russischer Consul in Swinemünde. Friedberg, unbesoldeter Stadtrath zu Berlin. Fronhöfer, Oberst und Brigadier der 5. Gendarmerie-Brigade. Fulmer, Zolleinnehmer zu Boguslaw, Kr. Pleschen. Gäde, Regierungsrath zu Posen. Gärte, Controleur der Polizei-Hauptkasse zu Berlin. v. Gallwitz, Rittmeister im Schlesischen Ulanen-Regiment Nr. 2. Gantzer, Kanzleirath bei der General-Commission zu Berlin. Gastmann, Sec.-Lt. a. D. und Zahlmeister beim Rheinischen Pionnier-Bataillon Nr. 8. Gerber, Hauptmann im Ostpreußischen Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 1, Adjutant bei der General-Inspection der technischen Institute der Artillerie. Gericke, Superintendent und Pastor zu Hochkirch in Schlesien. v. Gerstein-Hohenstein, Rittmeister im Brandenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 2. Gr. v. Geßler, Rittmeister von der Cavallerie des 2. Aufgebots des 1. Bataillons (Breslau) 3. Niederschlesischen Landwehr-Regiments Nr. 10. Goecke, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar zu Duisburg. Göring, Regierungs-Rath und Stempelfiskal zu Koblenz. v. Goldbeck, Ober-Tribunals-Rath zu Berlin. Grapow, Major und Artillerie-Offizier vom Platz in Minden. Grapow, Eisenbahn-Bau-Inspector der Oberschlesischen Eisenbahn zu Breslau. Gravenstein, Rechnungs-Rath zu Berlin. Grenzberger, Kaufmann und Beigeordneter zu Ratibor. Greulich, Landrath zu Birnbaum. v. d. Groeben, Oberst z. D., Bezirks-Commandeur des 2. Bat. (Wehlau) 1. Ostpreuß. Landw.-Regts. Nr. 1. Grohnert, Director der Louisenstädtischen Realschule zu Berlin. Großmann, Kanzleirath im Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten. Grünert, Regierungs-Rath bei der General-Commission zu Stargard in Pommern. Guttmann, Gymnas.-Dir. zu Brieg. Hadrian, Kanzleirath u. Secretär bei der Gen.-Staatsanwaltschaft zu Berlin. Halm, Departements-Thierarzt und Veterinair-Assessor zu Münster. Dr. Hanßen, Geh. Regierungs-Rath, Prof. an der Universität und Mitglied des statistischen Bureaus zu Berlin. Hanßmann, Consul in San Francisco. Frhr. v. Harff, Kammerherr und Landrath zu Schleiden. Harryers, expedirender Secretär und Calculator bei der Telegraphen-Direction zu Berlin. Hartmann, Steuer-Inspector zu Berlin. Hartwig, Marine-Rendant zu Heppens. Heege, Kreisgerichts-Rath zu Reichenbach. Heinicke, Kreisgerichts-Rath zu Cüstrin. Heinicke, Rechnungs-Rath und Garnison-Verwaltungs-Director zu Magdeburg. v. Heising, Rechnungs-Rath und Intendantur-Secretär beim 8. Armee-Corps. Helbron, Oberförster zu Thronecken, Kreis Berncastel. Hellwich, Appellationsgerichts-Rath zu Ratibor. Hellwich, Haupt-Zollamts-Rendant zu Colbergermünde. Henke, Justiz-Rath, Rechtsanwalt und Notar beim Tribunal zu Königsberg. Hensel, Geheimer Registrator bei der General-Ordens-Commission. Hentschke, Steuer-Rath zu Danzig. Herf, Oberförster zu Adenau. Herrmann, Regierungs- und Baurath bei der Ministerial-Bau-Commission zu Berlin. Herrosé, Regierungs-Rath zu Magdeburg. Herzog, Geheimer Regierungs-Rath im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. v. Heydebreck, Rittm. im 2. Pomm. Ulan.-Regt. Nr. 9. Heymann, bisher. Consul in Wyk auf der Insel Föhr. Heyse, Stadtverordneter u. k. ital. Consul in Swinemünde. Hitzigrath, Regierungsrath zu Posen. Hochheimer, Kreisgerichtsrath zu Zeitz. v. Horn, Oberst-Lieutenant à la suite des Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommerschen) Nr. 2 und Directions-Mitglied der Kriegs-Akademie. Hübner, fürstbischöflicher Commissar und Propst zu Zobten, Kreis Löwenberg. Jacob, Kreisgerichts-Rath zu Halle a. S. Jaenich, Kanzlei-Rath und Regierungs-Secretär zu Liegnitz. Janßen, Landrath zu Heinsberg. v. Ingersleben, Hauptmann und Compagnie-Führer im 3. Bataillon (Graudenz) 3. Ostpreußischen Landwehr-Regiments Nr. 4. Jordan, Kanzlei-Rath und Appellationsgerichts-Secretär zu Insterburg. Juncker, Sanitäts-Rath und Kreis-Physikus zu Bromberg. Jungé, Oberst-Lieutenant und Artillerie-Offizier vom Platz in Erfurt. Kämpffert, Justiz-Rath, Rechtsanwalt und Notar zu Tilsit. v. Kamecke, Regierungs-Rath zu Cöslin. Kappen, Pfarrer ad St. Aegidium zu Münster. v. Karmainsky, Seconde-Lieutenant a. D. und Zahlmeister beim Schlesischen Ulanen-Regiment Nr. 2. Kelch, Appellationsgerichts-Rath zu Bromberg. Dr. Kersandt, Regierungs- und Medicinal-Rath zu Gumbinnen. Keßler, Hauptmann in der 1. Ingenieur-Inspection und Adjutant bei der General-Inspection des Ingenieur-Corps und der Festungen. Kieckebusch, Kreis-Secretär zu Bütow. Kleine, Kanzlei-Rath zu Minden. v. Kleinsorgen, Steuer-Empfänger zu Münster. Graf v. Kleist, Landrath zu Guben. v. Kleist, Oberst-Lieutenant z. D. zu Berlin, zuletzt im 7. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 60. Kleist v. Bornstedt, Rittmeister von der Cavallerie 2. Aufgebots des 3. Bataillons (Havelberg) 4. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 24. Klette, Ober-Prediger zu Posen. Klöbe, Consul in Syra. Klostermann, Ober-Bergrath zu Bonn. Knapp, Kreisrichter zu Hechingen. Knispel, Land-Rentmeister zu Posen. Knoll, Hauptmann a. D. zu Sigmaringen. Koberg, Postmeister zu Havelberg. Köhler, Major und Artillerie-Offizier vom Platz in Danzig. Koz, katholischer Pfarrer zu Dettingen in den Hohenzollernschen Landen. v. Kraewel, Appellationsgerichts-Rath zu Naumburg. Kramer, Brandmeister zu Berlin. Krampff, Major und Director der Gewehrfabrik in Erfurt. Krause, Ober-Steuer-Controleur zu Luckau. Kreyher, Stations-Vorsteher 1. Klasse bei der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn zu Breslau. v. Krohn, Lootsen-Commandeur an der Jahde. v. Krosigk, Regierungs-Rath zu Erfurt. Krumhauer, Steuer-Rath zu Magdeburg. Dr. Kühn, Professor an der Universität zu Halle. Kühne, Ober-Post-Director zu Cöslin. Küper, Consistorialrath und Hofprediger zu Stettin. Küsel, Provinzial-Rentmeister bei der Rentenbank zu Berlin. v. Kujawa, Director der Gerichts-Deputation zu Nimptsch. v. d. Lancken, Major a. D. zu Frankfurt a. d. O., zuletzt im 4. Inf.-Regt. Lange, Rendant bei der Rentenbank zu Breslau. Lauer, Hauptmann a. D., Rechnungsrath und Vorsteher der geh. Kanzlei des Ministeriums der geistlichen etc. Angelegenheiten. Lehrhoff, Rechnungsrath und Regier.-Secretär zu Düsseldorf. Leithold, Rechnungs-Rath im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. v. Leutsch, Oberst z. D., Bezirks-Commandeur des Landw.-Bats. Ortelsburg Nr. 34. Liebermann v. Sonnenberg, Oberst-Lieut. a. D. zu Düsseldorf, zuletzt im 15. Inf.-Regt. Lindenberg, Steuerrath zu Breslau. v. Lingk, Major z. D. zu Breslau, zuletzt Hauptmann im 2. Schles. Gren.-Regt. Nr. 11. Löwe, unbesoldeter Stadtrath zu Berlin. Longard, Reg.-Rath zu Sigmaringen. Lorkowski, Rechnungsrath und Universitäts-Secret. zu Königsberg i. Pr. Luckwald, Regierungsrath zu Potsdam. Lympius, Obertribunalsrath zu Berlin. Maaß, Steuereinnehmer zu Perleberg. Maillard, Kellermeister zu Potsdam. Mangold, Forstmeister zu Stettin. Mann, Zahlmeister beim 8. Pomm. Inf.-Regt. Nr. 61. Marcard, Major z. D., Bezirks-Commdr. des 1. Bats. (Münster) 1. Westf. Landw.-Regts. Nr. 13. Maron, Telegraphen-Directionsrath zu Berlin. Dr. Matthieu, Regier.-Rath zu Arnsberg. Meier, Regierungs-Rath zu Gumbinnen. Meiling, Kreisgerichts-Director zu Bochum. Meisloch, Dechant und Pfarrer zu Barmen. Meller, Superintendent und Pfarrer zu Praust, Kreis Danzig. Mertens, Ober-Güter-Verwalter bei der Wilhelmsbahn zu Ratibor. Metscher, Amts-Rath zu Klein-Obisch. Metz, Kreisgerichts-Rath zu Brandenburg. Gustav Meyer, Hofgärtner in Sanssouci. Michaelis, Oberst-Lieutenant und Abtheilungs-Commandeur im Schlesischen Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 6. Michaelis, Haupt-Steueramts-Rendant zu Schievelbein. Moebius, Kreisgerichts-Rath zu Oppeln. Moritz, Zahlmeister beim Pommerschen Festungs-Artillerie-Reg. Nr. 2. Müller, Hofrath und Geheimer expedirender Secretär im Ministerium des königlichen Hauses. Müller, Superintendent und Pastor zu Bahn in Pommern. Müller, Probst und Ehrendomherr zu Elbing. de Nerré, Ober-Inspector des Landarmen- und Arbeitshauses zu Benninghausen, Kr. Lippstadt. Neuenhaus, Consistorial-Rath und Superintendent zu Halle. Neumann, Rechnungs-Rath und Geheimer expedirender Secretär im Kriegsministerium. Nieden, evangelischer Pfarrer zu Coblenz und Präses der Rheinischen Provinzial-Synode. Nöldechen, Lieut. a. D. und Kreis-Deputirter auf Wernersdorf, Kr. Schweidnitz. Noß, Handelsgerichts-Präsident und Kaufmann zu Köln. Obermeier, Zahlmeister beim 2. Garde-Regiment z. F. Oehle, Rechnungs-Rath und Geheimer expedirender Secretär im Kriegs-Ministerium. v. Ossowski, Stadtgerichts-Rath zu Berlin. Pape, Professor und Mitglied der Akademie der Künste zu Berlin. Pascal, Major im Infanterie-Regiment Nr. 82. Paulus, Rechnungs-Rath und Haupt-Steueramts-Rendant zu Duisburg. Pedell, Oberst-Lieutenant a. D. zu Ratibor, zuletzt etatsmäßiger Stabsoffizier im 2. Ulanen-Regiment. v. Pelchrzim, Major z. Disp., Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Frankfurt) 1. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 8. Pick, Criminal-Commissarius zu Berlin. v. Pieper, Kreisgerichts-Rath zu Wriezen. Pieper, Kreisgerichts-Director zu Falkenberg i. Schl., Pilgrim, Landrath zu Bochum. Pitsch, Hauptmann in der 1. Ingenieur-Inspection. Pohle, Vermessungs-Revisor zu Wittenberg. Pohris, Steuer-Rath zu Schweidnitz. Prang, Oberförster zu Nicolaiken. Puppe, Geheimer Registrator im Finanz-Ministerium. Frhr. Gans Edler zu Putlitz, Oberst und Brigadier der 7. Gend.-Brig. Quistorp, Premier-Lieutenant von der Artillerie 2. Aufgebots des 1. Bats. (Stettin) 1. Pommerschen Landwehr-Regts. Nr. 2. Frhr. Raitz v. Frentz, Kammerherr, Landrath und commissarischer Polizei-Director zu Coblenz. v. Raußendorf, Major und 1. Depot-Offizier beim Schles. Train-Bataillon Nr. 6. Reuleaux, Professor an der Gewerbe-Akademie und Mitglied der technischen Deputation für Gewerbe zu Berlin. Freihr. v. Rheinbaben, Landrath zu Crossen. Rhodewyk, bisheriger Consul in Emden. Richrath, Major und Adjutant beim Chef der Land-Gendarmerie. Richter, Professor, Mitglied der Akademie der Künste zu Berlin. Riedel, Rechnungs-Rath und Proviantmeister zu Posen. Roloff, Regierungs-Rath bei der General-Commission zu Merseburg. Rotth, Haupt-Bank-Director zu Berlin. Rüthling, Kanzlei-Rath im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Rust, Intendantur-Rath bei der Militär-Intendantur des 3. Armee-Corps. Sack, Regierungs-Rath zu Frankfurt a. O. Sallbach, Hauptmann im Kriegs-Ministerium. Salomon, Seconde-Lieutenant a. D. Zahlmeister beim Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommerschen) Nr. 2. Sammann, Ober-Maschinenmeister bei der Oberschlesischen Eisenbahn zu Breslau. v. Sanitz, Hauptmann im 4. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 17. Dr. Freih. v. Saurma, Regierungs-Referendar a. D. Rittergutsbesitzer auf Karisch, Kr. Strehlen. Schäfer, Regierungs-Rath zu Liegnitz. Scheele, Kanzlei-Rath im Ministerium für Handel, Gewerbe u. öffentl. Arbeiten. Schirach, Kreisgerichts-Director zu Pleschen. Schlegel, Oberstlieutenant und Artillerie-Offizier vom Platz in Wesel. Dr. Schlienkamp, Beigeordneter zu Düsseldorf. Schmahl, Post-Director zu Barmen. Schmidt, Oberst und Commandeur des Pommerschen Festungs-Artillerie-Regiments Nr. 2. Schmidt, Rechnungs-Rath und Salarien-Kassen-Rendant zu Danzig. Schmidt, Rechnungs-Rath und Steuer-Empfänger zu Buchenbeuren, Kreis Zell. Schmidt, Oberförster zu Potsdam. v. Schönfeldt, Major a. D. und Rittergutsbesitzer auf Gulben, Kreis Cottbus. Frhr. v. Schrötter, Landrath zu Bischofsburg, Kreis Rössel. v. Schroetter, Oberstlieut. z. D., Führer des 2. Aufgebots des 2. Bataillons (Treuenbrietzen) 3. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 20. Schulemann, Forstmeister zu Bromberg. Schultze, Consistorial-Rath und Pastor zu Posen. Schultze, Kreisgerichts-Rath zu D.-Crone. Schultze, Medicinal-Rath zu Magdeburg. Schulz, Kanzlei-Rath und Stadtgerichts-Secretär zu Berlin. Schulze, Kreisgerichts-Rath zu Quedlinburg. Schulze, Vermessungs-Revisor zu Prenzlau. Schulze, Fortifications-Secretär zu Luxemburg. Schulze-Dellwig, Hauptmann im 2. Aufgebot des 1. Bataillons (Soest) 3. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 16. Schwartz, Bank-Director zu Elberfeld. Seeber, Kastellan und Inspector zu Schönhausen. Seiler, Kreisgerichts-Director zu Lübbecke. Sitt, Justizrath und Friedensrichter zu Köln. Skrzeczka, Post-Director zu Posen. Souchon, Consistorial-Rath und Prediger zu Berlin. Spaethen, Appellations-Gerichts-Rath zu Stettin. Staats, Hauptmann im 2. Aufgebot des 2. Bats. (Cöslin) 2. Pommerschen Landwehr-Regts. Nr. 9. Staberoh, Kammergerichts-Rath zu Berlin. Steinkopf, Regierungsrath zu Potsdam. Steller, Superintendent und Pfarrer zu Halle, Reg.-Bezirk Minden. Sternsdorff, Rechnungsrath zu Berlin. Stiehl, Regierungs- und Schulrath zu Stettin. Suermann, Rechnungsrath zu Minden. Freiherr v. Tettau, Oberst-Lieutenant in der 1. Gendarmerie-Brigade. Thiem, Appellationsgerichts-Rath zu Posen. v. Thümen, Oberst z. D., stellvertretender Commandeur der 9. Inf.-Brigade. Tiede, Geh. Rechnungsrath und erster Director der preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin. v. Tilly, Regierungs-Hauptkassen-Kassirer zu Danzig. Traube, Ober-Lazareth-Inspector zu Magdeburg. v. Tschirschky und Bögendorff, Major und Artillerie-Offizier vom Platz in Neisse. Uedinck, Kreisgerichts-Director zu Rössel. Ulrich, Oberförster zu Ibenhorst, Kreis Heydekrug. Vahl, Postrath zu Magdeburg. Vierhaus, Ober-Procurator zu Aachen. Vogel, Kammergerichts-Rath zu Berlin. Frhr. v. Vogten, Appellationsgerichts-Rath zu Breslau. Voigt, Major und Artillerie-Offizier vom Platz in Cüstrin. Voigt, Gestüt-Inspector und Marstall-Vorsteher zu Trakehnen. Vormann, Amtmann zu Breckerfeld, Kreis Hagen. Dr. Weber, Mitglied der technischen Deputation für Gewerbe zu Berlin. Wehmeyer, Oberförster in Mauche, Kreis Bomst. Weiß, Zahlmeister beim 3. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 20. v. Wellmann, Major und Artillerie-Offizier vom Platz in Köln. Wiebe, Kanzlei-Rath und Bureau-Vorsteher bei der Provinzial-Steuer-Direction zu Danzig. Dr. Wilczewski, Sanitätsrath und Kreisphysikus zu Inowraclaw. v. Willich, Oberst-Lieutenant z. D. zu Torgau, zuletzt im 2. Bataillon (Torgau) 2. Thüringischen Landwehr-Regiments Nr. 32. Winkel, Rendant der Generalkasse der Land-Feuer-Societät für die Kurmark und Niederlausitz, sowie der Kurmärkischen Hilfskasse zu Berlin. v. Winterfeld, Major im Infanterie-Regiment Nr. 75. Wollmar, Kreisgerichts-Director zu Luckau. Woyciechowski, Kreis-Steuer-Einnehmer zu Posen. Dr. Wüstefeld, Sanitäts-Rath und Kreisphysikus zu Neustadt in Schlesien. Zechlin, Major a. D. zu Görlitz, zuletzt Hauptmann in der 5. Artillerie-Brigade. Zimmermann, Rechnungs-Rath zu Saarbrücken. Zobel, Bohr-Inspector zu Elmen bei Schönebeck, Kreis Calbe a. S. Zucker, Regierungs-Rath zu Posen.

Den königl. Kronen-Orden erster Klasse mit dem Emaille-Bande des rothen Adler-Ordens mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: von Herrmann, General der Infanterie z. D., zu Schwedt a. O., zuletzt Commandeur der 3. Division.

Den königl. Kronen-Orden erster Klasse mit dem Emaille-Bande des rothen Adler-Ordens: Prinz Woldemar zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, General der Cavallerie, General-Adjutant Sr. Majestät des Königs und Gouverneur von Mainz.

Den Stern zum königl. Kronen-Orden zweiter Klasse: Frhr. von Canitz und Dallwitz, Oberst a. D. und dienstthuender Kammerherr Ihrer Majestät der verwittweten Königin.

Den königl. Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern: Dr. von Cornelius, Kanzler des Ordens pour le mérite für Wissenschaft und Künste zu Berlin.

Den königl. Kronen-Orden zweiter Klasse. Reichsgraf v. Althann, Grand von Spanien 1. Klasse, kaiserl. königl. österreich. Oberst-Lieutenant, erblicher Reichsrath und Kämmerer, Mitglied des Herrenhauses, zu Militschoves bei Gitschin in Böhmen. v. Arnim, Rittergutsbesitzer auf Heinrichsdorf, Kreis Neustettin. Frhr. v. Funck, Wirkl. Geh. Kriegs-Rath und Militär-Intendant des 6. Armee-Corps. Mollard, Oberlandesgerichts-Rath a. D., Rittergutsbesitzer auf Gora, Kreis Pleschen. Seydel, Ober-Bürgermeister zu Berlin. Graf Solms-Laubach, Oberst a. D., zu Laubach im Großherzogthum Hessen, zuletzt Oberst-Lieutenant und Commandeur des 1sten Kürassier-Regiments. Graf v. Taczanowski, Kammerherr zu Taczanowo.

Den königl. Kronenorden dritter Klasse: Dr. Besser, Ober-Stabs-

und Regts.-Arzt beim Brandenb. Husaren-Regt. (Zietensche Husaren) Nr. 3. Graf v. Blumenthal, Rittergutsbesitzer auf Jannewitz, Kr. Rummelsburg. Robert Boecker, Commercienrath zu Remscheid. Böing, Oberst-Lieut. zu Frankfurt a. M., bisher Militär-Commandant des ehemaligen Frankfurter Contingents. Frhr. v. Bohlen, Erbkämmerer des Fürstenthums Rügen und der Lande Barth, auf Bohlendorf, Kreis Rügen. Dr. Cruse, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt beim 1. Westf. Inf.-Regt. Nr. 13. Dietrich, Oberst-Lieut. und Artillerie-Offizier vom Platz in Torgau. Frhr. v. Eckardstein, Rittergutsbesitzer auf Prötzel, Kr. Ober-Barnim. Elsner v. Gronow, General-Landschafts-Repräsentant zu Breslau. Emmich, Oberst z. Disp., Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Minden) 2. Westfäl. Landw.-Regts. Nr. 15. Theodor Jakob Flatau, Commercien-Rath zu Berlin. Friese, Oberst-Lieutenant z. Disp., zu Königsberg i. Pr., zuletzt Abtheilungs-Commandeur im 6. Artillerie-Regiment. v. Gontard, Oberst z. Disp., in Berlin, zuletzt à la suite des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiments Nr. 1 und Adjutant beim Gouvernement von Berlin. Dr. Hartmann, Ober-Stabsarzt z. Disp., zu Minden, zuletzt Regiments-Arzt beim 2. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande). Heldt, Capitän zur See und Chef des Stabes des Ober-Commandos der Marine. Hendewerk, Oberst und Commandeur des Rheinischen Festungs-Artillerie-Regiments Nr. 8. Heyer, Oberst-Lieutenant a. D., zu Torgau, zuletzt in der 2. Artillerie-Brigade. Dr. Hofmann, Professor an der Universität zu Berlin. Kleist, Ober-Stabs-Apotheker beim Medicinal-Stabe der Armee. v. Kortzfleisch, Oberst und Brigadier der 2. Gendarmerie-Brigade. Dr. Krahn, Ober-Stabs- und Regiments-Arzt beim 3. Thür. Inf.-Regt. Nr. 71. Kraker v. Schwarzenfeld, Kammerherr und Rittergutsbesitzer auf Groß-Sürding bei Breslau. Frhr. v. Lüdinghausen, gen. Wolff, Oberst-Lieut. und Vorsteher der Geheimen Kriegs-Kanzlei. Mäntell, Major und Ingenieur vom Platz in Köln. v. Malachowski, Oberst a. D., stellvertretender Commandeur der 10. Inf.-Brigade. Meyer, Wirkl. Geheimer Kriegsrath und Militär-Intendant des 7. Armee-Corps. v. Müllern, Kreisdeputirter und Landschaftsrath auf Soßnow, Kreis Flatow. Mund, Geh. Rechnungsrath im Kriegsministerium. Neubaus, Oberst und Ingenieur vom Platz in Koblenz und Ehrenbreitstein. Pfeffer, Geh. Admiralitätsrath zu Berlin. Plettner, prinzlicher Hofrath und Hofstaats-Secretär zu Berlin. v. Prittwitz, Oberst-Lieut. a. D., zu Schmoltschütz, zuletzt im 2. Oberschles. Inf.-Regt. 23. Freiherr v. Puttkamer, Oberst und Brigadier der 8. Gendarmerie-Brigade. Riedel, Oberst-Lieutenant und Ingenieur vom Platz in Glatz. Rödlich, Oberst-Lieutenant a. D., zu Berlin, früher im 4. Infanterie-Regiment. von Rosenberg, Oberst-Lieutenant im 3. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 14 und Adjutant beim General-Commando des 2. Armee-Corps. Dr. Roth, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt beim Inf.-Regt. Nr. 86. Sachsthal, Major à la suite des Niederrheinischen Füsilier-Regts. Nr. 39 und Platzmajor in Magdeburg. Scheuerlein, Oberst à la suite des See-Bataillons und Decernent im Marine-Ministerium. Dr. Seemann, Ober-Stabs- und Regiments-Arzt beim Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreuß.) Nr. 7. Sokolowski, Oberst und Commandeur des Schles. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 6. Sommerfeld, Geh. Hofrath und Hofstaats-Secretär zu Berlin. Freiherr v. Steinäcker, Major z. Disp., Führer des 2. Aufgebots des 1. Bats. (Görlitz) 1. Garde-Grenadier-Landwehr-Regiments. v. Streit, Oberst und Commandant von Spandau. Stürmer, Oberst-Lieutenant im Ingenieur-Corps. Theinert, Oberst und Ingenieur vom Platz in Magdeburg. v. Tiedemann, Oberst-Lieut. z. D., zu Adelig-Wickerau bei Göttchendorf, zuletzt Major im 1. Leib-Husaren-Regt. Nr. 1. Willerding, Major im Kriegs-Ministerium. Wischer, Major und Ingenieur vom Platz in Glogau. v. Wussow, Major und Führer des 2. Aufgebots des 1. Bataillons (Osterode) 3. Ostpreußischen Landwehr-Regts. Nr. 4. (Forts. folgt.)

Berlin, 18. Jan. [Amtliches.] Se. Maj. der König hat allergnädigst geruht, heute im hiesigen königlichen Schlosse ein Capitel des hohen Ordens vom schwarzen Adler abzuhalten.

Demselben war die Investitur des Generals der Infanterie, commandirenden Generals des 5. Armee-Corps, v. Steinmetz, des Generals der Infanterie, Chefs des Generalstabes der Armee, Freiherrn v. Moltke, des Generals der Infanterie, Staats- und Kriegs-Ministers v. Roon, und des Generals der Infanterie, commandirenden Generals des 8. Armee-Corps, Herwarth v. Bittenfeld, vorangegangen.

Se. Maj. der König hat den Kreisgerichts-Director v. Kunowski zu Beuthen in Oberschlesien als Director an das Kreisgericht in Neu-Ruppin versetzt, und den Forstmeister Wilhelm Heinrich Christian Haas zum Ober-Forstmeister mit dem Range der Räthe dritter Klasse und vortragenden Rath im Finanz-Ministerium ernannt; dem Commercien-Rath Wilhelm Krause zu Berlin den Charakter als Geh. Commercien-Rath und dem Hoflieferanten Möbel-Fabrikanten Carl Arnold zu Berlin den Charakter als Commissions-Rath verliehen; sowie die seitherigen unbesoldeten Beigeordneten Rentner Peter v. Carnap und Kaufmann Theodor Dietze zu Elberfeld, der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wiederwahl gemäß, als unbesoldete Beigeordnete der Stadt Elberfeld für eine fernerweite sechsjährige Amtsdauer bestätigt.

[Gesetz, betreffend die Verleihung von Dotationen.] Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen &c. verordnen mit Zustimmung beider Häuser des Landtages der Monarchie was folgt:

Zur Verleihung von Dotationen an den Minister-Präsidenten Grafen v. Bismarck, in Anerkennung der von ihm so erfolgreich geleiteten äußeren preußischen Politik, und an diejenigen preußischen Heerführer, welche in dem letzten Kriege zu dem glücklichen Ausgange desselben in hervorragender Weise beigetragen haben, die Generale der Infanterie v. Roon, Freiherr v. Moltke, Herwarth v. Bittenfeld, v. Steinmetz, Vogel v. Falckenstein, wird eine Summe von einer und einer halben Million Thalern aus den eingehenden Kriegsentschädigungen bereit gestellt.

Die Vertheilung dieser Summe bleibt königlicher Bestimmung vorbehalten.

Urkundlich unter Unserer höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 28. Dezember 1866.

Wilhelm. Frhr. v. d. Heydt u. s. w.

Berlin, 18. Jan. [Se. Majestät der König] empfingen die Rückmeldung Sr. königlichen Hoheit des Kronprinzen und den Besuch der kronprinzlichen Herrschaften königliche Hoheiten und nahmen die militärischen Meldungen entgegen. Gegen 1 Uhr begaben Sich Allerhöchstdieselben zum Capitel des hohen Ordens vom schwarzen Adler nach dem Rittersaale im königlichen Schloß, wo die Investitur der im Laufe des Jahres neuernannten Ritter, der Generale von Herwarth, von Roon, von Moltke und von Steinmetz, stattfand. Nach der Rückkehr in das Palais empfingen Seine Majestät der König den Minister des königl. Hauses, Freiherrn von Schleinitz, zum Vortrage. Um 5 Uhr erschienen sämmtliche Ritter des schwarzen Adler-Ordens, unter ihnen auch der französische Botschafter, im Palais zum Diner bei Ihren Majestäten.

— 19. Jan. [Se. Majestät der König] begaben Allerhöchstsich mit dem Zuge 8 Uhr nach Potsdam, wohnten der Rekrutenbesichtigung mehrerer Compagnien 1. Garde-Regiments bei, nahmen ein Dejeuner bei dem Offizier-Corps des genannten Regiments an und kehrten gegen 11 Uhr mittelst Extrazuges nach Berlin zurück. Militär- und Civil-Cabinet hatten bei Sr. Majestät dem König Vortrag und wohnten Allerhöchstdieselben am Nachmittag der Vorlesung im wissenschaftlichen Vereine bei. (St.-Anz.)

Breslau, 21. Jan. [Wasserstand.] O.-P. 14 F. 9 Z. U.-P. 1 F. 9 Z. Eisstand.

Telegraphische Depeschen und Nachrichten.

Kiel, 19. Jan. Die Beamten sind behufs Publication des Besitzergreifungspatents zu Donnerstag Mittag 12 Uhr auf das hiesige Schloß beschieden.

Coburg, 20. Jan. Durch Ministerialverordnung wird für die Herzogthümer Coburg-Gotha der 12. Februar als Termin für die Wahlen zum norddeutschen Parlament festgesetzt.

Paris, 19. Januar. Die „France" bestätigt heute ihre gestrige Nachricht, daß die Adreßdebatte gänzlich in Wegfall kommen werde, um durch das Interpellationsrecht ersetzt zu werden. Eine Interpellation würde erfolgen können nach Genehmigung seitens zweier Abtheilungen von den fünf des Senates, seitens dreier von den neun des gesetzgebenden Körpers. Bezüglich der „Presse" handle es sich um Herabsetzung der Steuer und um Aufhebung der Befugniß, an Stelle der Ueberweisung eines Preßvergehens an das Zuchtpolizeigericht die administrative Unterdrückung zu setzen. Die „France" fügt hinzu, daß diese Aenderungen einen theilweisen Wechsel im Ministerium zur Folge haben würden.

Die „Patrie" stellt die Richtigkeit dieser Nachrichten in Abrede und bemerkt, daß die Minister und der Geheime Rath heute Abend unter dem Vorsitze des Kaisers eine Sitzung abhalten werden, um die Frage der vorgeschlagenen Reformen zu besprechen und zu entscheiden.

Paris, 20. Jan. Heute ist das von einem Briefe des Kaisers an den Staats-Minister begleitete Decret publicirt, durch welches mehrere Modificationen im Sinne der von der „France" gegebenen Andeutungen vollzogen werden. An Stelle der Adresse tritt das Interpellationsrecht, zu dessen Ausübung die Genehmigung durch zwei Bureaus im Senate und durch vier Bureaus im gesetzgebenden Körper erforderlich ist. Die Kammer hat einfache Tagesordnung oder Ueberweisung an die Regierung zu beschließen, „um die Aufmerksamkeit derselben auf den Gegenstand der Interpellation zu lenken". Jeder Minister kann durch besondere Bevollmächtigung des Kaisers beauftragt werden, die Regierung vor den Kammern zu vertreten.

Paris, 20. Januar. Sämmtliche Minister haben ihre Entlassung eingereicht. Wie der „Abend-Moniteur" meldet, hat jedoch der Kaiser nur die Demission Foulds, des Grafen Randon, des Marquis Chasseloup-Laubat und Béhics, nicht aber die der Herren Rouher, Lavalette, Moustier, Duruy, Vaillant, Baroche und Vuitry angenommen. Rouher ist unter Belassung seines Amtes als Staatsminister zum Finanzminister, Marschall Niel zum Kriegsminister, Admiral Rigauld de Genouilly zum Marineminister, und de Forcade la Roquette zum Handels- und Bautenminister ernannt worden. Die Portefeuilles der Justiz, des kaiserlichen Hauses, des öffentlichen Unterrichtes, des Innern, der auswärtigen Angelegenheiten, sowie das Präsidium des Staatsraths verbleiben in den Händen der bisherigen Inhaber.

Paris, 20. Jan. Der „Moniteur" veröffentlicht ein Schreiben des Kaisers an den Staatsminister Rouher, bezüglich der in dem Regierungsorganismus vorzunehmenden Reformen. In demselben heißt es: Seit mehreren Jahren schon bin ich mit mir zu Rathe gegangen, ob unsere Staatseinrichtungen die Grenze der Vollkommenheit erreicht haben, oder ob nicht vielmehr neue Verbesserungen eingeführt werden müssen. Hieraus entstand eine bedauerliche Ungewißheit, welche aufhören muß. Bis jetzt haben Sie, Hr. Minister, muthig kämpfen müssen in meinem Namen, um unzeitige Forderungen zurückzuweisen und mir die Initiative zu lassen zu nützlichen Reformen, sobald mir dazu die Zeit gekommen zu sein schiene.

Heute nun erachte ich es für möglich, den Institutionen des Kaiserreiches jede Entwickelung, deren Sie fähig sind, und den öffentlichen Freiheiten eine neue Ausdehnung zu geben, ohne dabei die Macht, welche die Nation mir anvertraut hat, zu gefährden. Der Plan, den ich mir vorgezeichnet habe, besteht darin, die Unvollkommenheiten, welche die Zeit hervortreten ließ, zu verbessern und die Fortschritte eintreten zu lassen, die mit unseren Sitten verträglich sind. Denn Regieren heißt: die gewonnene Erfahrung benutzen und die Bedürfnisse der Zukunft vorhersehen. Die Adreßdiscussion hatte nicht die gewünschten Resultate, erregte vielmehr mehrfach leidenschaftlich die öffentliche Meinung und veranlaßte unfruchtbare Debatten. Sie soll durch das Interpellationsrecht ersetzt werden. Alle Minister sollen ihre Verwaltung vor den Kammern vertreten. Die Preßprocesse sollen ausschließlich den Gerichten zufallen. Das Vereinsrecht soll neu geregelt werden. Ich erschüttere nicht den Boden, welchen 15 Jahre der Ruhe und des Gedeihens befestigt haben. Ich gestalte nur meine Beziehungen zu den großen Staatsgewalten noch inniger, indem ich den Bürgern durch das Gesetz neue Garantien gewähre, indem ich endlich die Krönung des Gebäudes, das durch den Nationalwillen errichtet ist, vollende. (Wolff's T. B.)

Paris, 21. Jan. Der „Moniteur" schreibt: Die Regierung wünscht lebhaft, die bestimmenden Motive für ihre Haltung in der auswärtigen Politik der Beurtheilung der großen Staatskörperschaften zu unterbreiten. Die Aufhebung der Adreßdiscussion verzögert nicht die Erklärungen. Die Regierung ist bereit, zu Anfang der Session eine desfallsige Interpellation anzunehmen.

Madrid, 19. Jan. Durch königliches Decret vom 17. d. wird Tennorio de Castilla an Stelle Villanueva's zum Gesandten bei dem preußischen und sächsischen Hofe ernannt.

Brüssel, 19. Jan. In der heutigen Sitzung der Repräsentanten-Kammer wurde mit 55 gegen 43 Stimmen die Beibehaltung der Todesstrafe beschlossen. Der Minister des Innern und der Minister für öffentliche Arbeiten stimmten dafür.

Telegraphische Course und Börsennachrichten.

Paris, 19. Januar, Nachm. 3 Uhr. Die Börse war sehr bewegt. Die 3proc. begann zu 69, 40 und hob sich schließlich auf Notiz Consols von Mittags 1 Uhr waren 90¾ gemeldet. Schluß-Course. 3proc. Rente 69, 45. Italienische 5proc. Rente 54, 85. 3proc. Spanier —. 1proc. Spanier —. Oesterreich. Staats-Eisenbahn-Actien 388, 75. Credit-Mobilier-Actien 488, 75. Lomb. Eisenbahn-Actien 390, 00. Oesterr. Anl. de 1865 310, 00. pr. cpt. 6proc. Ver. St. pr. 1882 82¼ — Schönes Wetter.

London, 19. Jan., Nachm. 4 Uhr. Schluß-Course. Consols 90¾. 1% Spanier 31½. Sardinier 72. Italien. 5% Rente 54¼. Lombarden 15⅝. Mexicaner 17⅞. 5% Russen 87⅞. Neue Russen 86½. Silber 60⅞. Türkische Anleihe 1865 29¼. 6% Ver. St.-Anleihe pr. 1882 72½.

London, 20. Januar, Mittags. Aus Newyork vom 17. d. Abends wird gemeldet: Wechselcours auf London in Geld 109⅝, Goldagio 37, Bonds 107¾, Baumwolle 35

Wien, 19. Januar. [Schluß-Course.] 5proc. Metall. 58, 40. National-Anlehen 69, 70. 1860er Loose 85, 40. 1864er Loose 76, 40. Credit-Aktien 159, —. Nordbahn 159, 50. Galizier 219, 75. Böhm. Westbahn 157, 75. Staats-Eisenb.-Actien-Cert. 206, 40. Lombardische Eisenbahn 204, 50. London 133, 20. Paris 53, —. Hamburg 99, 50. Kassenscheine 198, 25. Napoleonsd'or 10, 64.

Wien, 19. Januar. [Abendbörse.] Feste Tendenz. Creditactien 159, 70, Nordbahn 159, 50, 1860er Loose 85, 60, 1864er Loose 77, 15, Oesterr.-Franz. Staatsbahn 206, 50, Galizier —, —, Czernowitzer 184, 50.

Wien, 20. Jan. [Privatverkehr.] Fortwährend animirt. Creditactien 160, 40. Staatsbahn 207, 10. 1860er Loose 85, 80. 1864er Loose 77, 75. Galizier 219, 50. Lombarden 205, 50. Napoleonsd'or 10, 63.

Frankfurt a. M., 20. Januar. [Effecten-Societät.] Feste Stimmung. Preußische Kassenscheine 105⅛. Berliner Wechsel 105. Hamb. Wechsel 88½. Londoner Wechsel 118⅝. Pariser Wechsel 94⅝. Wiener Wechsel 88⅝. Finnländische Anleihe 82. Neue 4½% Finnländ. Pfandbriefe —. 6% Verein. Staat.-Anl. pro 1882. 76⅜. Oesterreich. Bankantheile 646. Oesterreich. Credit-Actien 141½. Darmst. Bank-Actien 205½. Darmstädter Zettelbank —. Meininger Credit-Actien 94. Oesterreich.-Franz. Staats-Eisenb.-Actien —. Oesterr. Elisabetbahn —. Böhmische Westbahn —. Rhein-Nahebahn —. Ludwigshafen-Berbach 155½. Hessische Ludwigsbahn 131½. 1854er Loose 55½. 1860er Loose 64⅜. 1864er Loose 68¼ B. Badische Loose 52. Kurhess. Loose 53. 5% österr. Anleihe von 1859 57⅞. Oester. National-Anlehen 51½. 5% Metalliques 43. 4½% Metalliques 37¼. Baierische Prämien-Anleihe 101½.

Hamburg, 19. Januar, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Fonds angenehm. Valuten behauptet. Die dänischen Posten sind sämmtlich eingetroffen. — Schluß-Course: National-Anleihe 52¼. Oesterreich. Credit-Actien 59. Oesterr. 1860er Loose 63⅝. Mexicaner —. Vereinsbank 109½. Norddeutsche Bank 118½. Rheinische 113¼. Nordbahn 79¾. Altona-Kieler 133. Finnländische Anleihe 81⅛. 1864er Russ. Prämien-Anleihe 85⅞. 1866er Russ. Prämien-Anl. 84½. 6proc. Verein. St.-Anleihe pr. 1882 69½. Disconto 2¾ pCt.

Hamburg, 19. Januar. [Getreidemarkt.] Fortdauernd sehr ruhig. Weizen pr. Januar-Februar 5400 Pfd. netto 154 Bancothaler Br., 153 Gd., pr. Frühjahr 150 Br. u. Gld. Roggen pr. Januar-Februar 5000 Pfd. Brutto 92 Br., 90 Gd., pr. Frühjahr 89 Br. u. Gld. Oel geschäftslos, loco 25¾, pr. Mai 26¾, pr. Oct. 27. Kaffee 1000 Sack Domingo schwimmend 6⅞. Zink matt. — Kalt.

Antwerpen, 19. Jan. Petroleum, raff. Type, weiß, matt, 50 Frcs. per 100 Ko.

Liverpool, 19. Januar, Mittags. Baumwolle 5,000 Ballen Umsatz. Ruhig, aber fest. Middling Amerikanische 14¾, middling Orleans 15⅛, fair Dhollerah 12⅝, good middling fair Dhollerah 11¾, middling Dhollerah 11¼, Bengal 8½, good fair Bengal 9¾, Domra 12⅝, Pernam 15¼.

Paris, 19. Januar, Nachmittag 3½ Uhr. Rüböl pr. Januar 102, 50, pr. Februar 103, 00. Mai-August 103, 50. Mehl pr. Januar 81, 00, pr. März-April 82, 50. Spiritus pr. Januar 66, 50

[Breslauer Börse vom 21. Januar.] Schluß-Course 1 Uhr Nachmittags. Russisch Papiergeld 83—82⅞ bez. Oesterr. Banknoten 76⅞—76 bez. u. Br. Schles. Rentenbriefe 92⅞ bez. Schlesische Pfandbriefe 87⅞ Br. Oesterr. National-Anleihe 53 bez. Freiburger 141¼ Br. Neisse-Brieger —. Oberschles. Litt. A. und C. 171—176¾—167 bez. u. Gld. Wilhelmsbahn 54¾ bez. Oppeln-Tarnowitzer 73¼ bez. Oesterr. Creditbank-Actien 60½ bez. Schles. Bank-Verein 113½ Br. 1860er Loose 64¼ bez. Amerikaner 76⅞—¾ bez. u. Gld. Warschau-Wiener 61⅜ bez. u. Br. Minerva 37½ bez. u. G.

Breslau, 21. Januar. Preise der Cerealien.

Festsetzungen der polizeilichen Commission pr. Scheffel in Silbergroschen.

	fein	mittel	ordin.		fein	mittel	ordin.
Weizen, weißer	96—98	94	86—90	Gerste	58—59	55	50—53
do. gelber	94—96	92	86—88	Hafer	33—34	32	30—31
Roggen	71	70	68—69	Erbsen	66—70	63	51—53

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rübsen.

Raps	208	198	180	pr. 150 Pfd. Brutto in Sgr.
Winterrübsen	192	182	170	
Sommerrübsen	170	160	150	
Dotter	160	150	140	

Loco- (Kartoffel-) Spiritus pr. 100 Qrt. bei 80% Tralles 16¾ Br. 17 Gd.

Officiell gekündigt: — Ctr. Weizen. 1000 Ctr. Roggen. — Ctr. Hafer. — Ctr. Rapskuchen. — Ctr. Rüböl. — Ctr. Leinöl. 5000 Qrt. Spiritus.

Berliner Börse vom 19. Januar 1867.

Fonds- und Geld-Course.

Freiw. Staats-Anl.	4½	99½ bz.
Staats-Anl. von 1859	5	104 bz.
dito 1850. 52	4	89¾ bz.
dito 1853	4	89¾ G.
dito 1854	4½	99½ bz.
dito 1855	4½	99½ bz.
dito 1856	4½	99½ bz.
dito 1857	4½	99½ bz.
dito 1859	4½	99½ bz.
dito 1864	4½	99½ bz.
Staats-Schuldscheine	3½	85 bz.
Präm.-Anl. von 1855	3½	121 bz.
Berliner Stadt-Oblig.	4½	99¼ B.
Pfandbriefe: Kur- u. Neumärk.	3½	79¼ B.
Pommersche	3½	78¾ B.
Posensche	4	— — —
dito	3½	— — —
dito neue	4	88⅛ bz.
Schlesische	3½	87½ B.
Rentenbriefe: Kur- u. Neumärk.	4	91 bz.
Pommersche	4	91 bz.
Posensche	4	89⅜ B.
Preussische	4	90¼ G.
Westph. u. Rhein.	4	95¼ G.
Sächsische	4	92 G.
Schlesische	4	92⅛ bz.
Louisd'or 111 bz.	Oest. Bk. 76⅛ bz.	
Goldkr. 9. 7½ bz.	Poln Bkn. — — —	

Ausländische Fonds.

Oesterr. Metalliques.	5	43½ et. bz. u. G.
dito Nat.-Anl.	5	52¾ bz.
dito Lot.-A. v. 60	4	64⅛ à ½ bz. u. G.
dito dito 64	—	38⅝ bz.
dito 54er Pr.-A.	4	56¼ G.
dito Eisenb.-L.	—	64⅜ bz.
Ital. neue 5 proc. Anl.	5	54⅝ à ¾ bz.
Russ. Engl. Anl. 1862	5	85⅝ à ¾ bz.
dito Holl. Anl 1864	5	87¼ G.
dito Poln. Sch.-Obl.	4	62 bz. u. G
Poln. Pfandbr. III. Em.	4	6 ½ bz.
Poln. Obl. à 500 Fl.	4	91¼ B.
dito à 300 Fl.	5	91½ G.
Kurhess. 40 Thlr. Obl.	—	53 G.
Baden 35 Fl. Loose	—	29¾ etw. bz.
Amerikan. St.-Anl.	6	76⅞ bz.

Eisenbahn-Prioritäts-Actien.

Berg.-Märkische	4½	— — —
dito II.	4½	96½ G.
dito IV.	4½	93½ G.
dito III. v. St. 3¼ g.	3½	77½ bz.
Cöln-Minden	4½	98½ G.
dito II.	5	101¾ bz.
dito	4	87 B.
dito III	4	84½ B.
dito	4½	95¼ B.
dito IV	4	84⅝ bz.
dito V.	4	84 bz.
Cos.-Oderb. (Wilh.)	4	— — —
dito III. Em	4½	— — —
Gal. Ludwigsb.	5	76½ B.
Niederschl.-Märk.	4	90 B.
dito conv.	4	90¼ G.
dito III.	4	88 B.
dito IV	4½	98 bz.
Ndschl. Zweigb. L. C.	5	100 bz.
Oberschles. A.	4	— — —
dito B.	3½	79¼ bz.
sito C.	4	88 G.
dito D.	4	88 G.
dito E.	3½	79 G.
dito F.	4½	93¾ G.
dito G.	4½	93⅝ G.
Oest.-Franz.	3	238 B.
Oest. südl. St.-B.	3	221 bz.
Rhein v. St. gar.	4½	97¾ G.
Rhein-Nahe-B. gar.	4½	94⅛ bz.

Eisenbahn Stamm-Actien.

Dividende pro	1864.	1865.		
Aachen-Mastrich	—	—	4	34¾ bz.
Amsterd.-Rottd.	7 19/20	7¼	4	103¾ bz.
Berg.-Märkische	7¼	9	4	150 bz.
Berlin-Anhalt	11⅝	13	4	214 B.
Berlin-Görlitz	—	—	4	69 B.
dito St.-Prior.	—	—	5	99½ bz.
Berlin-Hamburg	10	9½	4	156¼ G.
Berl.-Potsd.-Mgd.	16	16	4	210 bz.
Berlin-Stettin	7⅝	8	4	136 bz.
Böhm.-Westb.	5	—	5	59¼ G.
Breslau-Freib.	8⅔	9	4	141 G.
Cöln-Minden	15⅝	17⅔	4	143½ bz.
Cosel-Oderberg	¾	2¼	4	54¾ bz.
dito St.-Prior.	—	—	4½	75½ bz.
dito dito	—	—	5	83 B.
Galiz. Ludwigsb.	9	5	5	83 G.
Ludwigsh. Bexb.	9⅗	10	4	148 bz.
Magd.-Halberst.	25	15	4	193½ G.
Magd.-Leipzig	18¾	20	4	258 B.
Mainz-Ludwigsh.	7½	8	4	127⅞ bz.
Mecklenburger	3½	3	4	78¾ bz. u. G.
Neisse-Brieger	4½	5 5/12	4	102¾ bz.
Niedrschl. Märk.	4	—	4	91⅛ bz.
Niedrschl. Zwgb.	3⅔	3⅔	4	88¼ bz.
Nordb. Fr.-Wilh.	4	4	4	80⅝ bz.
Oberschl. A.	10	11⅔	3½	177 bz.
dito B.	10	11⅔	3½	155 bz.
dito C.	10	11⅔	3½	177 bz.
Oestr.-Fr. St.-B.	5	5	5	104¼ à ½ bz.
Oestr. südl. St.-B.	8	7½	5	104 etw. 103¾ bz
Oppeln-Tarnow.	3¼	3¼	5	73¼ bz.
Rheinische	11¼	7	4	114½ bz.
dito Stamm-Pr.	6¼	7	4	114¾ G.
Rhein-Nahebahn	—	—	4	32⅛ bz.
Stargard-Posen.	3½	4½	4½	95 B.
Thüringer	8	—	4	132¾ B.
Warschau-Wien.	7 11/12	8⅓	5	61⅜ bz.

Bank- und Industrie-Papiere.

Berl. Kassen-V.	7 1/10	8¼	4	154 G.
Braunschw. B.	—	—	4	88¾ B.
Bremer Bank	7 8/10	6½	4	114⅞ G.
Danziger Bank	7½	7 3/10	4	109 G.
Darmst. Zettelb.	8	7½	4	96 G.
Geraer Bank	8	7⅝	4	103¼ G.
Gothaer "	7	7½	4	96½ G.
Hannoversche B.	5⅔	4	4	84½ B.
Hamb. Nordd. B.	7⅝	9	4	117½ B.
" Vereins-B.	7 21/32	8 19/32	4	109 G.
Königsberger B.	6¾	6½	4	111 G.
Luxemburger B.	4	6	4	76 G.
Magdeburger B.	5 9/10	5½	4	92 G.
Posener Bank	7	6½	4	100 B.
Preuss. Bank-A.	10 19/20	10 14/15	4½	147½ bz.
Thüringer Bank	4	4	4	66 G.
Weimar "	7	6½	4	92 etw. bz.
Berl. Hand.-Ges.	8	8	4	106 etw. bz. u. G.
Coburg Credb.A.	8	8½	4	88½ B.
Darmstädter "	6	6½	4	81¼ bz.
Dessauer "	—	—	—	2¼ G.
Disc. Com.-Anth.	6½	6½	4	103⅞ bz.
Genfer Credb.-A.	—	—	4	24½ bz.
Leipziger "	4	4	4	80 G.
Meininger "	7¼	7	4	93¼ etw. bz. u. G.
Moldauer Lds.-B.	—	—	4	22¾ à 23¼ bz.
Oesterr. Credb.A.	5	4½	5	60¼ à ½ bz.
Schl. Bank.-Ver.	6½	7½	4	113 B.
Minerva	—	1	5	36¾ G.
Fbr. v. Eisenbdf.	8½	5½	5	107⅛ G.

✱ **Breslau**, 21. Januar. Wind: West. Wetter: anhaltender Schneefall. Thermometer Früh 4 Grad Kälte. Die fast gänzlich mangelnden Zufuhren genügten kaum der schwachen Nachfrage, weshalb sich gute Kauflust vorherrschend zeigte und Preisstand neuerdings befestigte.

Weizen fand mehrseitige Beachtung, pr. 84 Pfd. schles. weißer 86—98 Sgr., gelber 86—96 Sgr., feinste Sorte 2—3 Sgr. über Notiz bezahlt, galizischer und polnischer weißer 86—98 Sgr., gelber 86—96 Sgr., feinste Sorte über Notiz bez. — Roggen bewahrte sehr feste Haltung, pr. 84 Pfd. 68—71 Sgr., feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Gerste wenig Umsatz, pr. 74 Pfd. weiße 57—59 Sgr., gelbe 49—55 Sgr., feinste Sorten über Notiz bezahlt. — Hafer ruhig, pr. 50 Pfd. 30—33 Sgr., feinste Sorten über Notiz bezahlt. — Erbsen ruhige Frage. — Wicken stilles Geschäft. — Oelsaaten gut behauptet. — Lupinen ohne Angebot. — Schlesische Bohnen schwach zugeführt. — Schlagleir vermehrt angeboten. Rapskuchen ruhiger, 50—52 Sgr. pr. Ctr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein.
Druck von Graß, Barth und Comp. (W. Friedrich) in Breslau.